

# Inhaltsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS.....	9
EINFÜHRUNG.....	17

## 1. TEIL: MEINUNGSSTAND

§ 1	BILD DER ORGANISATION IN DER ÖFFENTLICHKEIT .....	23
	A. Öffentliche Selbstdarstellung.....	23
	B. Öffentliche Kritik.....	30
§ 2	FACHLICHE BEURTEILUNGEN .....	34
	C. Stand der juristischen Auseinandersetzung mit der Organisation .....	34
	D. Kriminologische Beurteilungen .....	53
	E. Psychiatrische und psychologische Forschung.....	57

## 2. TEIL: EMPIRISCHE SACHVERHALTSERMITTLUNG

§ 3	ANALYSE DER PRIMÄRLITERATUR.....	82
	F. Methodik und Untersuchungsgegenstand der Primärliteraturanalyse.....	82
	G. Ergebnisse der Primärliteraturanalyse .....	97
§ 4	BEFRAGUNG EHEMALIGER TEILNEHMER.....	224
	H. Methodik und Untersuchungsgegenstand der Teilnehmerbefragung .....	224
	I. Ergebnisse der Teilnehmerbefragung.....	228

## 3. TEIL: JURISTISCHE BEWERTUNG

§ 5	ÜBERGEORDNETE WERTUNGSASPEKTE .....	271
	J. Bewertung des internen Strafrechts der Organisation .....	277
	K. Grundrechtliche Bindungen der Organisation.....	289
	L. Scientology als Träger der Religionsfreiheit .....	303
§ 6	STRAFRECHTLICHE BEURTEILUNG.....	313
	M. Nötigung .....	315
	N. Betrug .....	326
	O. Wucher .....	335
	P. Körperverletzung.....	339
	Q. Straftaten gegen das Leben .....	368
	R. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich.....	373
	S. Unerlaubte Ausübung von Heilkunde.....	374
	T. Progressive Kundenwerbung .....	381
	U. Delikte gegen die öffentliche Ordnung .....	382
	V. Strafrechtliche Erfassung psychosozialer „Manipulation“ .....	388
§ 7	ZIVILRECHTLICHE FRAGEN.....	393
	W. Vertragsbeziehungen im Kundenverhältnis .....	394
	X. Ansprüche der Kunden gegen die Organisation.....	403
§ 8	VEREINSRECHTLICHE FRAGEN.....	410
	Y. Bewertung als strafgesetzwidriger Verein .....	412
	Z. Bewertung als verfassungswidriger Verein.....	413
	ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN.....	422
	LITERATURVERZEICHNIS .....	429

# Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG.....	17
-----------------	----

## 1. TEIL: MEINUNGSSTAND

§ 1	BILD DER ORGANISATION IN DER ÖFFENTLICHKEIT .....	23
	A. Öffentliche Selbstdarstellung.....	23
	B. Öffentliche Kritik.....	30
§ 2	FACHLICHE BEURTEILUNGEN .....	34
	C. Stand der juristischen Auseinandersetzung mit der Organisation .....	34
	I. <i>Strafrecht</i> .....	34
	1. Strafrechtliche Rechtsprechung in Deutschland	34
	2. Strafrechtliche Rechtsprechung im Ausland .....	38
	3. Strafrechtliche Literatur .....	41
	II. <i>Zivilrecht</i> .....	42
	III. <i>Verfassungs- und Verwaltungsrecht</i> .....	44
	1. Entscheidungen zur Religionseigenschaft .....	44
	2. Sonstige verwaltungsgerichtliche Entscheidungen .....	49
	3. Öffentlich-rechtliche Literatur .....	51
	D. Kriminologische Beurteilungen .....	53
	E. Psychiatrische und psychologische Forschung.....	57
	I. <i>Beeinträchtigung der Willensfreiheit</i> .....	58
	1. Möglichkeiten der Willensbeeinflussung.....	58
	2. Willensbeeinflussung in „Sekten“ und „Psychogruppen“ .....	61
	a) Verwendung von Beeinflussungsmethoden..	61
	b) Bedeutung von Beeinflussungsmethoden.....	65
	3. Willensbeeinflussung in der Scientology- Organisation .....	70

II. <i>Beeinträchtigung der Gesundheit</i> .....	73
1. Gesundheitsgefahren in „Sekten“ und „Psychogruppen“ .....	73
2. Gesundheitsgefahren des Programms der Scientology-Organisation.....	75

## 2. TEIL: EMPIRISCHE SACHVERHALTSERMITTLUNG

§ 3	ANALYSE DER PRIMÄRLITERATUR.....	82
F.	Methodik und Untersuchungsgegenstand der Primärliteraturanalyse .....	82
I.	<i>Untersuchungsansatz</i> .....	82
II.	<i>Beschaffung und Auswahl der untersuchten Schriften.</i>	83
III.	<i>Beschreibung der untersuchten Schriften</i> .....	85
IV.	<i>Form der Ergebnisdarstellung</i> .....	95
G.	Ergebnisse der Primärliteraturanalyse.....	97
I.	<i>Besondere Charakteristika der untersuchten Schriften.</i>	97
1.	Zusammensetzung und Urheberschaft .....	97
2.	Abweichungen zwischen verschiedenen Aussagen und Auflagen .....	100
II.	<i>Selbstbild der Organisation</i> .....	101
1.	Sicht als „Religion“ .....	102
a)	Bücher aus der Entstehungszeit der Organisation .....	102
b)	Werke jüngeren Datums.....	107
2.	Sicht als „Therapie“ .....	116
a)	Charakterisierung der eigenen Dienstleistungen.....	116
b)	Kritik an konkurrierenden Institutionen.....	125
3.	Sicht als „Wissenschaft“ .....	132
III.	<i>Menschenbild der Organisation</i> .....	139
1.	Clears und Aberrierte.....	139
2.	Unterdrückerische Personen und Potentielle Schwierigkeitsquellen.....	144
a)	Unterdrückerische Personen .....	144
b)	Potentielle Schwierigkeitsquellen.....	149
IV.	<i>Kundenbeziehung</i> .....	155
1.	Gewinnung von Kunden .....	155
2.	Leistung des Kunden .....	162

a) Charakter der Zahlung des Kunden.....	162
b) Kostenlose Leistungen und Rückerstattung von Zahlungen .....	165
3. Gegenleistung der Organisation an den Kunden .....	168
V. <i>Mitarbeiterbeziehung</i> .....	171
1. Gewinnung von Mitarbeitern .....	173
2. Leistungsanforderungen .....	174
3. Verbotsvorschriften.....	182
4. Grundsätze der Sanktionierung von Fehlverhalten .....	186
5. Art und Weise der Sanktionierung.....	188
6. Normvollzug und Kontrolle der Mitarbeiter .....	192
a) Ethik-Abteilung und Ethik-Gerichte .....	192
b) Mitwirkung anderer Teilnehmer .....	197
c) Mitwirkung des Delinquenten.....	200
7. Führung von Mitarbeitern und Ausübung von Macht .....	205
8. Ausscheiden von Mitarbeitern.....	209
VI. <i>Gesellschaftliche Ziele</i> .....	212
1. Anwendung der Erste Dynamik-Technologie ...	212
2. Anwendung der Ethik-Technologie .....	218
3. Anwendung der Dritte Dynamik-Technologie..	222

§ 4	BEFRAGUNG EHEMALIGER TEILNEHMER.....	224
-----	--------------------------------------	-----

H. Methodik und Untersuchungsgegenstand der Teilnehmerbefragung .....	224
I. <i>Zielsetzung</i> .....	224
II. <i>Methodik</i> .....	224
III. <i>Aussagekraft</i> .....	225
IV. <i>Darstellung der Ergebnisse</i> .....	227
V. <i>Soziodemographische Daten der Befragten</i> .....	228
I. Ergebnisse der Teilnehmerbefragung.....	228
I. <i>Bemühungen um das gesundheitliche Wohlbefinden</i> ... ..	228
1. Vorherige Klärung des Gesundheitszustands .....	228
2. Vorkommnisse im Zusammenhang mit aufgetretenen Krankheitsfällen .....	230
II. <i>Informationen über Risiken und Wirkungsweise des       Kursprogramms</i> .....	235
1. Aufklärung über Risiken des Kursprogramms ...	235
2. Interesse an einer vorherigen Aufklärung.....	237

3. Sonstige Informationen über die Kurse .....	239
4. Entscheidungsvorgang .....	240
III. <i>Ausübung von Heilkunde</i> .....	242
IV. <i>Vertragsschlüsse mit der Organisation</i> .....	243
V. <i>Inanspruchnahme entgeltlicher Leistungen der Organisation</i> .....	244
VI. <i>Finanzierung der Zahlungen an die Organisation</i> .....	250
VII. <i>Täuschungshandlungen</i> .....	255
VIII. <i>Nötigungshandlungen</i> .....	259
1. Handlungen während einer bestehenden Beziehung zur Organisation .....	260
2. Handlungen in der Phase der Beendigung der Beziehung .....	268

### 3. TEIL: JURISTISCHE BEWERTUNG

§ 5 ÜBERGREIFENDE WERTUNGSASPEKTE .....	271
J. Bewertung des internen Strafrechts der Organisation .....	277
I. <i>Für alle Teilnehmer geltende Aspekte</i> .....	278
II. <i>Bedeutung für Mitarbeiter</i> .....	281
K. Grundrechtliche Bindungen der Organisation .....	289
I. <i>Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)</i> .....	291
II. <i>Allgemeiner Freiheitssatz (Art. 2 Abs. 1 GG)</i> .....	299
III. <i>Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 1 Abs. 1 i. V. m. 2 Abs. 1 GG)</i> .....	299
IV. <i>Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)</i> .....	300
V. <i>Religions- und Weltanschauungsfreiheit (Art. 4 Abs. 1, 2 GG)</i> .....	301
VI. <i>Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1, 2 GG)</i> ..	302
VII. <i>Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG)</i> .....	303
L. Scientology als Träger der Religionsfreiheit .....	303
I. <i>Objektive Kriterien</i> .....	304
II. <i>Selbstverständnis</i> .....	306
1. Religiöser Anspruch .....	306
2. Sicht als „Therapie“ .....	309
3. Wissenschaftlicher Anspruch .....	309
III. <i>Folgerung</i> .....	310

§ 6	STRAFRECHTLICHE BEURTEILUNG.....	313
M.	Nötigung.....	315
	I. <i>Nötigungsmittel und Nötigungserfolg</i> .....	315
	1. Denkbare Fallgestaltungen.....	315
	2. Rechtliche Voraussetzungen.....	316
	3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	318
	4. Rechtliche Folgerungen.....	320
	a) Bewertung der Sanktionierung als Nötigungsmittel.....	320
	b) Bewertung der Sanktionierung als Nötigungserfolg.....	322
	II. <i>Sonstige rechtliche Voraussetzungen</i> .....	323
N.	Betrug.....	326
	I. <i>Täuschung über Tatsachen</i> .....	326
	1. Denkbare Fallgestaltungen.....	326
	2. Rechtliche Voraussetzungen.....	326
	3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	327
	4. Rechtliche Folgerungen.....	328
	II. <i>Sonstige Tatbestandsvoraussetzungen</i> .....	332
	1. Irrtum und Kausalität für die Vermögens- verfügung.....	332
	2. Vorsatz und Absicht rechtswidriger Bereicherung.....	333
	III. <i>Beteiligung an Betrugstaten der Kunden</i> .....	334
O.	Wucher.....	335
	I. <i>Schwächesituation</i> .....	335
	II. <i> Mißverhältnis der Leistungen</i> .....	338
	III. <i>Regelbeispiele</i> .....	339
P.	Körperverschüttung.....	339
	I. <i>Fahrlässige Körperverletzung durch aktives Tun</i> (§ 229 StGB).....	340
	1. Erfolg.....	340
	2. Sorgfaltspflichtverletzung.....	344
	a) Vorherige Ermittlung des Gesundheits- zustands.....	346
	b) Ausbildung.....	347
	c) (Therapeutische) Aufklärung.....	348
	d) Sonstige Maßnahmen.....	348
	3. Kausalität.....	349

4. Pflichtwidrigkeitszusammenhang.....	352
5. Rechtswidrigkeit .....	354
a) Aufklärung.....	355
b) Kein Aufklärungsverzicht .....	356
c) Einwilligungsfähigkeit .....	358
d) Willensmängel.....	359
e) Sittenwidrigkeit der Tat .....	359
II. <i>Vorsätzliche Körperverletzung durch aktives Tun</i> (§ 223 StGB).....	360
III. <i>Körperverletzung durch Unterlassen</i> (§§ 223, 229, 13 Abs. 1 StGB).....	361
1. Denkbare Fallgestaltungen.....	361
2. Rechtliche Voraussetzungen.....	361
3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	364
4. Rechtliche Folgerungen .....	365
Q. Straftaten gegen das Leben .....	368
I. <i>Vorsätzliche Herbeiführung eines Suizids durch</i> <i>aktives Tun</i> .....	368
II. <i>Fahrlässige Herbeiführung eines Suizids durch</i> <i>aktives Tun</i> .....	370
III. <i>Unterlassene Verhinderung eines Suizids</i> .....	371
IV. <i>Fremdtötungen</i> .....	372
R. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich.....	373
S. Unerlaubte Ausübung von Heilkunde (§ 5 HeilpraktG) .....	374
I. <i>Denkbare Fallgestaltungen</i> .....	374
II. <i>Rechtliche Voraussetzungen</i> .....	374
III. <i>Ergebnisse der empirischen Untersuchung</i> .....	377
IV. <i>Rechtliche Folgerungen</i> .....	377
T. Progressive Kundenwerbung (§ 6c UWG) .....	381
U. Delikte gegen die öffentliche Ordnung .....	382
I. <i>Strafbarkeit aufgrund in Publikationen enthaltener</i> <i>Äußerungen</i> .....	382
1. Relevante Äußerungen.....	382
2. Bewertung .....	383
a) Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB).....	384
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB).....	385

c) Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB).....	386
II. <i>Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB)</i> .....	386
V. Strafrechtliche Erfassung psychosozialer „Manipulation“	388
§ 7 ZIVILRECHTLICHE FRAGEN .....	393
W. Vertragsbeziehungen im Kundenverhältnis .....	394
I. <i>Existenz synallagmatischer Verträge</i> .....	394
II. <i>Vertragsgegenstände</i> .....	396
III. <i>Unwirksamkeit von Verträgen</i> .....	397
1. Geschäftsunfähigkeit (§§ 104, 105 BGB) .....	397
2. Verstoß gegen Heilpraktikergesetz (§ 134 BGB i.V.m. § 1 HeilpraktG).....	398
3. Wucher (§ 138 Abs. 2 BGB).....	399
4. Sittenwidrigkeit (§ 138 Abs. 1 BGB) .....	400
5. Anfechtbarkeit nach § 123 BGB .....	402
X. Ansprüche der Kunden gegen die Organisation.....	403
I. <i>Ansprüche bei Nichtigkeit abgeschlossener Verträge</i> .....	403
1. Rückzahlungsanspruch des Kunden .....	403
2. Gegenanspruch der Organisation .....	404
3. Saldierung.....	405
II. <i>Vertragliche Sekundäransprüche</i> .....	406
III. <i>Gesetzliche Ansprüche</i> .....	409
§ 8 VEREINSRECHTLICHE FRAGEN .....	410
Y. Bewertung als strafgesetzwidriger Verein .....	412
Z. Bewertung als verfassungswidriger Verein.....	413
ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN .....	422
LITERATURVERZEICHNIS .....	429